

„Wir sind jetzt eine **AckerSchule** ...!“



Seit dem zweiten Halbjahr dieses Schuljahres 2018/2019 nimmt die GHS Hürth-Kendenich am Programm: „Volle Möhre“ der GemüseAckerdemie teil und ist damit zur einer „AckerSchule“ geworden.

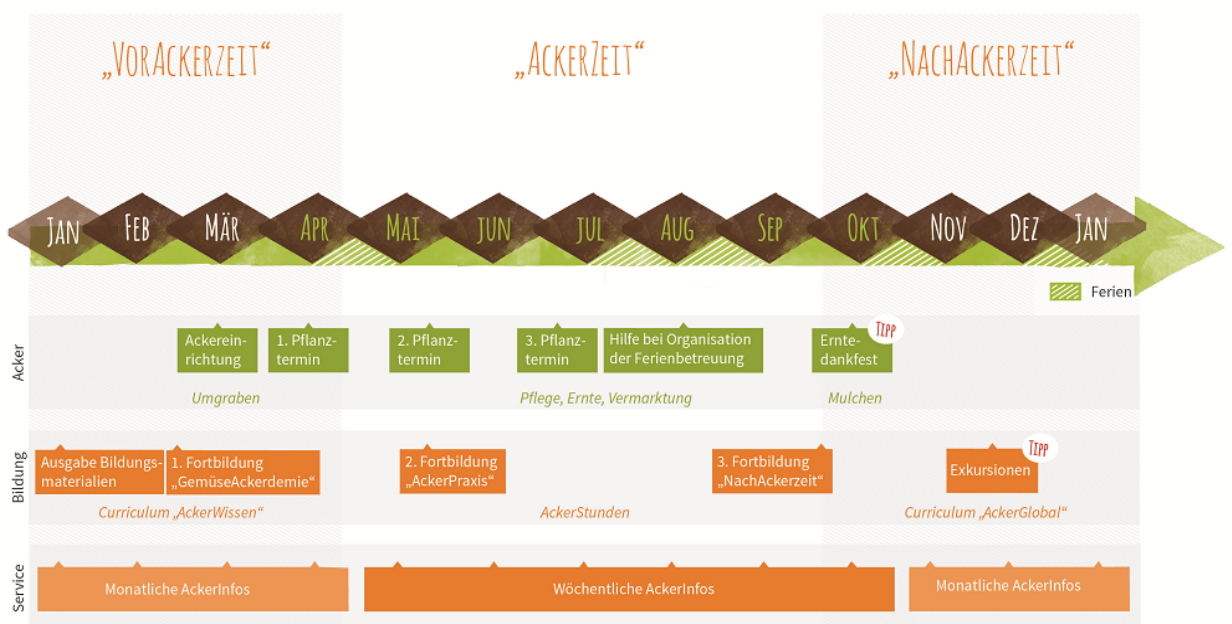
Unsere Ziele dieses Projektes sind:

- mehr Kontakt zur Natur zu bekommen
- Gemüseanbau
- Förderung der gesunden Ernährung
- Lebensmittelverschwendung vermeiden
- mehr Wertschätzung für die Natur und Lebensmittel zu bekommen
- die Stärken der Schülerinnen und Schüler zu schmieden: Verantwortungsbewusstsein stärken, Sozialkompetenzen steigern, Fähigkeiten entdecken

Zurzeit richtet sich das Angebot an die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 8.

Dieses Programm besteht aus drei Bildungsbausteinen:

- „VorAckerzeit“
- „Ackerzeit“
- „NachAckerzeit“.





VorAckerzeit der GHS Hürth-Kendenich

In unserer „VorAckerzeit“ (Februar - Anfang April) ging es um die organisatorische und inhaltliche Vorbereitung:

- der Boden des Innenhofs musste erneuert werden
- neue Ackerfläche musste entstehen
- die Hochbeete wurden gebaut
- die winterharten Pflanzen haben ein Zuhause in unserem Garten gefunden und auch die Wintervögel wurden bestens versorgt
- es mussten Unmengen an Gartenwerkzeugen und schließlich ein Gartenhäuschen beschafft und aufgebaut werden
- sehr viele Stunden verbrachten wir am Hacken, Jäten, Umgraben und Mulchen.

Auch die Schüler der Graffiti AG und Herr Schmidt haben unser Gartenprojekt künstlerisch unterstützt. Inspiriert von der „Orangela Mörkel“, das Maskottchen der GemüseAckerdemie, haben sie uns wunderbare Schilder und „AckerKisten“ hergestellt. Vielen Dank dafür!





Die Umsetzung dieses Projektes wäre ohne Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der beiden AGs und vieler ehrenamtlichen Helfer sowie Freunde der GHS Hürth-Kendenich nicht möglich gewesen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlichst bei allen Unterstützern, insbesondere bei: Frau Kober (KJA), Frau Haferkorn (KJA), „Beet und Blüte“-Mitarbeitern, Frau Gappa (GHS), Herrn Münch (GHS), Frau Lehmann (KJA), Herrn Lamfried (KJA), Firma POENSGEN, Stadtwerken Hürth, Brühler Palettenhandel und Monika und Anna (GemüseAckerdemie), bedanken.



Text: Karina Lietz, Fotos: Karina Lietz u. *GemüseAckerdemie*